

## Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der  
Ausländerbeiräte Hessen-  
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31  
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0  
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de  
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 10. Januar 2014

CSU und Zuwanderungsdiskussion

### **„Ein gefährliches Spiel mit dem Feuer“**

#### **Aktuelle Umfragen bestätigen drohende Schäden durch populistische Scheindebatte über ‚Armutseinwanderung‘**

Der Landesausländerbeirat hat vor immensen Schäden durch die derzeitige Debatte über die sogenannte „Armutseinwanderung“ gewarnt. „Das, was die CSU derzeit betreibt, ist ein verwerfliches und lebensgefährliches politisches Bohren in Ressentiments“, sagte Enis Gülegen, Vorsitzender des Landeausländerbeirates, heute in Wiesbaden. „Und sie zeigt erste ‚Erfolge‘: Bereits am Mittwoch brannte mal wieder ein Asylbewerberheim bei München.“

Auch die aktuelle ARD- Umfrage bestätige, dass hier ein brandgefährliches Spiel mit dem Feuer betrieben wird. „Wenn 70 Prozent der Bevölkerung laut aktueller ARD-Umfrage mehr oder weniger direkt die europäische Freizügigkeit in Frage stellen, dann ist das die höchste Alarmstufe auch für Hessen,“ so Gülegen.

Gülegen forderte daher die Landesregierung und Ministerpräsident Bouffier zum raschen Handeln auf: „Die Hessische Wirtschaft braucht Zuwanderung und will eine Willkommenskultur. Wir Menschen in Hessen brauchen ein respektvolles Miteinander. Die Giftpeile aus Bayern brauchen wir nicht!“